

Protokoll der 15. ordentlichen HV vom 30. Mai 2005 in Wasserauen

Vor der Hauptversammlung zeigt Hanspeter Koller die Zentrale des Kraftwerks Seealpsee. Im letzten Jahr wurden Wasserfassung und Druckleitung neu verlegt sowie eine neue Turbine mit Generator eingebaut. Die Leistung konnte damit von 500 kW auf insgesamt 2500 kW erhöht werden!

1. Begrüssung

Zur Hauptversammlung im Restaurant Alpenrose in Wasserauen begrüsst der Präsident Markus Rutsch 27 Mitglieder.

2. Protokoll der letzten Versammlung

Das leicht gekürzte Protokoll der letzten HV wurde mit der Einladung versandt. Es wird einstimmig genehmigt.

3. Jahresbericht des Präsidenten

- Im vergangenen Vereinsjahr konnte die Erneuerung des Wasserkraftwerks Schwänberg erfolgreich abgeschlossen werden. Seit dem 16. Oktober 2004 produziert die Anlage umweltfreundliche Energie. Während die Bau- und Anlagekosten dem Kostenvoranschlag entsprachen konnte der Mehrwertsteuer-Vorabzug nicht in vollem Umfang ausgenützt werden. Für die Überwachung und die Wartung der Anlage konnte Köbi Näf und sein Stellvertreter Bruno Goldmann gewonnen werden. Die alte Anlage wird auf Wunsch der Denkmalpflege im momentanen Zustand belassen. Nur die Maschine wird von Emil Baudenbacher in liebevoller Arbeit – vollkommen gratis – revidiert.
- Die Energieproduktion aller Anlagen hat sich gegenüber dem Vorjahr um 109 MWh auf 400 MWh erhöht. Als Vergleich: In den Jahren 1999 und 2000 hatte die Produktion 500 MWh betragen.
- Die Solaranlagen produzierten 17.5 MWh Strom, der an die Stadtwerke St. Gallen zu einem guten Preis verkauft werden konnten. Leider mussten zwei Wechselrichter der Anlage Rehetobel ersetzt werden. Positiv vermerkt der Präsident, dass trotz des starken Winters keine Solarpanels beschädigt wurden.
- Zur grundsätzlichen Sanierung der Windkraftanlage Chürstein hatten sich an der HV vor einem Jahr einige Mitglieder zur Mitarbeit in einer „Taskforce Wind“ bereit erklärt. Diese Gruppe unter Leitung von Toni Kölbener hat vor einem Monat die Arbeit aufgenommen und wird dem Vorstand einen Sanierungsvorschlag unterbreiten.
- Die nächsten zwei Jahre möchte der Vorstand etwas kürzer treten und das Schwergewicht auf den Verkauf des umweltfreundlichen Stromes legen.
- Abschliessend spricht der Präsident allen Helfern, insbesondere auch den Betreuern, die sich bei Wind und Wetter für die Anlagen einsetzten, seinen herzlichen Dank aus.

Der Jahresbericht des Präsidenten wird mit Applaus genehmigt.

4. Schwänberg

Finanzierung:

Hanspeter Walser, der für Finanzkontrolle der Sanierung Schwänberg verantwortlich war, präsentiert die Schlussabrechnung.

Kostenvoranschlag ohne MWSt	1.360 Mio Franken
Baukosten ohne MWSt	1.350 Mio Franken
Abweichungen gegenüber der vorgesehenen Finanzierung	
Mehrwertsteuer Selbstbehalt	+ 53'253 Franken
Minderkosten Bau	- 10'100 Franken
Mindereinnahmen Denkmalpflege	+ 45'000 Franken

Technisches

Tobias Rüesch erläutert den Stand der Sanierung:

- Die Sanierung ist geglückt.
- Bisher sind 166 MWh Strom produziert worden. (8 Monte)
- Die Fernsteuerung und Kontrolle via PC hat sich bestens bewährt.
- Die erste Spülung ist erfolgt – ohne Reaktionen.
- Eine Flutwellenkarte muss noch berechnet und gezeichnet werden.
- Die Mauer muss monatlich vermessen werden.
- Eine geodätische Vermessung muss durchgeführt werden.

5. Chürstein

Toni Kölbener leitet die Wind-„Taskforce“. Diese hat vor einem Monat die Arbeit aufgenommen und wird dem Vorstand baldmöglichst einen Sanierungsvorschlag unterbreiten.

6. Abnahme der Jahresrechnung

Die Jahresrechnung wurde mit der Einladung versandt. Zusätzlich verweist der Kassier Paul Tobler auf die Schlussabrechnung Schwänberg, die nun vorliegt. Die Sanierung des Kraftwerks Schwänberg wurde in einer separaten Rechnung geführt und wird im Laufe dieses Jahres in die laufende Rechnung überführt.

Der Revisor Hanspeter Knöpfel verliest den Revisorenbericht.

Die Rechnung wird einstimmig genehmigt und dem Vorstand der Dank ausgesprochen.

Bilanz und Erfolgsrechnung per 31. Dezember 2004 präsentieren sich wie folgt:

Aktiven	Post und Banken 45'712.69 Aktive Rechnungsabgrenzung 22'989.18 Wasserkraftwerk Furth 410'000.00 Übrige Anlagen je 1.00 5.00 <hr/> Total Aktiven 478'706.87	Ertrag	Mitgliederbeiträge 10'613.00 Spenden 312.30 Stromverkäufe 72'363.81 Stromverkäufe an Stadtwerke SG 10'578.00 Produktionsaufträge mit Vertrag 7'742.00 Produktionsaufträge ohne Vertrag 2'070.00 Versicherungsleistungen Chürstein 2'161.60 Zinserträge 26.87 <hr/> Total Erträge 105'867.58
Passiven	Kredit Alternative Bank 250'000.00 Hypothek ABS 170'000.00 Darlehen/MwSt-Schuld 3'257.96 Darlehensverpflichtungen 7'000.00 Passive Rechnungsabgrenzung 0 Vereinskapiatal per 1.1.04 48'194.41 Reingewinn per 31.12.03 254.50 <hr/> Total Passiven 478'706.87	Aufwand	Zinsaufwand und Bankspesen 17'084.28 Spesen Wasserkraftwerke, PV 19'471.82 Werbeaufwand Schwänberg 1'550.00 Spesen Windkraftwerk 5'143.26 Büro und Verwaltung 1'465.77 Porti + Werbung Schwänberg 897.95 Abschreibungen Anlagen 60'000.00 <hr/> Total Aufwand 105'613.08 Reingewinn per 31.12.03 254.50 <hr/> Total Erfolgssumme 105'867.58

Der Revisor Hanspeter Knöpfel und Hermann Müller haben die Rechnung geprüft. Hanspeter Knöpfel verliest den Revisorenbericht. Die Jahresrechnung wird einstimmig genehmigt. Kassier und Vorstand werden einstimmig entlastet.

7. Voranschlag 2005

Das Budget sieht bei Einnahmen von 135'000 Franken und Ausgaben von 75'000 Franken (v.a. Zinsaufwand und Unterhalt) Abschreibungen von 60'000 Franken vor.

Anregung: Die Versicherungsprämien sollen in der Rechnung separat ausgewiesen werden!

Das Budget wird so genehmigt.

8. Mitgliederbeiträge

Der Vorstand beantragt die Beibehaltung der Mitgliederbeiträge auf der bisherigen Höhe:

Einzelmitglieder	Fr. 40.-	Schüler, Studenten, Lehrlinge	Fr. 20.-
Familien	Fr. 60.-	Kollektiv (Firmen, Gemeinden)	Fr. 120.-

Diese Beiträge werden genehmigt.

9. Wahlen

Thomas Schumann tritt nach 6 Jahren aus dem Vorstand zurück. Als Nachfolger sollte eine Person aus der Wind-Gruppe gewonnen werden. Bis es soweit ist, bleibt der Sitz im Vorstand vakant. Der Präsident wirbt in diesem Zusammenhang generell für neue Vorstandsmitglieder. Es wäre schön, wenn noch jemand im Vorstand mitarbeiten würde...

Die verbleibenden Vorstandsmitglieder und der Präsident werden wiedergewählt. Es sind dies:

Markus Rutsch, Präsident

Hans-Peter Walser, Vizepräsident

Paul Tobler, Kassier

Tobias Rüesch, Wasserkraftanlagen

Toni Kölbener, Taskforce Wind

Markus Zoller, Aktuar

Die Revisoren Hanspeter Knöpfel und Hermann Müller werden bestätigt.

Als Delegierter in den Verein Energie AR wird Paul Tobler gewählt. (Bisher war unser Verein durch Thomas Schumann vertreten.)

10. Umfrage:

Der Präsident überreicht an Thomas Schumann für die Arbeit im Vorstand und an Emil Baudenbacher (in Abwesenheit) für die Revision der Denkmal-Anlage Schwänberg eine kleine Anerkennung.

Herisau, 31. Mai 2005, Markus Zoller (Aktuar)